



Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0039

Sommerferien in Wiesbaden

- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2010 -

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob im Zuge der Entwicklung städtepartnerschaftlicher Kontakte mit Fatih (Istanbul) eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern von dort zu einem Sommerferien-Aufenthalt in Wiesbaden eingeladen werden kann.

Über die Teilnahme an Angeboten des städtischen Sommerferien-Programms soll das Knüpfen von Kontakten zu gleichaltrigen Wiesbadener Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Diesem Ziel dient ebenfalls die vorzugsweise Unterbringung in Gastfamilien.

Beschluss Nr. 0064

1. Der schriftliche Bericht des Magistrats vom 22.06.2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat (Dezernat VI i. V. m. Dezernat I/10) wird gebeten, 15 Rest-Plätze aus dem Sommerferienprogramm an Schüler/innen der entsprechenden Altersgruppe aus der Partnerstadt Fatih zu vergeben
3. Der Ausschuss begrüßt die Vorschläge des Magistrats,
 - 12 Jugendliche aus Fatih in das Internationale Jugendkulturfestival im September 2010 einzubinden und
 - 6 weitere Jugendliche aus Fatih zur Jugendbildungsmesse „Hessen total international - Gemeinsam die Welt entdecken“ einzuladen.
4. Der Magistrat wird des Weiteren gebeten, Kontakt mit der Stadt Biarritz aufzunehmen, um eine mögliche Teilnahme an den im Punkt 3 aufgeführten Projekten zu prüfen. Der Ausschuss wird diesbezüglich an den Magistrat herantreten, sobald die von Biarritz angekündigten Stellungnahmen vorliegen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2010

1. Dezernat VI i. V. m. Dezernat I/10
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/10
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister